



Doppelsocken auf Pfaff/Passap Duo80 & E6000



Details

- 2 verschiedene Farben Sockenwolle (75% Wolle, 25% Polyester) mit 420m/100g
- je Farbe ca. 100g, für die Innensocke können Reste verarbeitet werden

benötigtes Zubehör:

- Fersenkrallen / Klappgewichte
- 7er-Einhängedrähte mit Gewicht

Die Doppelsocken sind komplett nahtlos, am Schluss müssen lediglich 4 Fäden verwahrt werden.

Begonnen wird mit dem äußeren Socken aus der schönen Wolle, der als Toe Up (von der Spitze beginnend) gestrickt wird. Der innere Socken wird dann „normal“ gestrickt und endet mit einer Bandspitze.

Ist der Doppelsocken fertig gestrickt, wird der Innensocken in den Außensocken gesteckt: so liegen sie doppelt und geben doppelt warm.

Sie eignen sich hervorragend für Zuhause anstatt Hausschuhen, oder als Couch- oder Bettsocken.

Falls sie für Kinder gemacht werden empfehle ich Sockenstopp auf die Sohlen aufzubringen, denn auch im Kindergarten oder bei Freunden sind sie sehr praktisch.

Ich beschreibe die Doppelsocken hier in Größe 40 stricke: mit 64 Maschen und Maschengröße 6 für den äußeren und 5 ½ für den inneren Socken.

Einige Varianten und Hinweise nenne ich noch am Ende dieser Anleitung.

Und nun viel Spaß beim nacharbeiten 😊

Ich wünsche
Fröhliches Stricken
Kirsten Schreiweis
die Strickschmiede

Folge mir gerne auf folgenden Plattformen

[Facebook](#)

[Twitter](#)

[Pinterest](#)

[meine Homepage](#)

Bei Fragen erreichst du mich per eMail
kontakt@strickschmiede.com



Anschlag für Toe Up

- Kurbel unten, orange Abstreifer
- 32 Nadeln je Bett stellen (16-0-16)
- MG 2, Schlösser N/N
- 1 R nach li stricken → 7er-Gewichtshaken einhängen oder alternativ die Fadenenden eines Kontrast-/Restfadens von oben durch die Zickzackreihe nach unten führen, etwa bei Nadeln 5 links und 5 rechts. Fadenenden müssen lang genug sein, damit man sie mit der Hand unter der Maschine greifen und etwas ziehen kann, um bei der gleich folgenden Toe-Up-Spitze genügend Abzug am Anfang zu haben. Für Fersenkrallen ist noch kein Platz bzw. zu wenig Gestrick.
- MG 3,5 , CX/CX → 2 RZ
- MG 6, GX/N → 1 RZ
- Schloss steht rechts, **Anschlag ist beendet.**

Toe-Up-Spitze stricken

- schwarze Abstreifer, Kurbel oben (die Nadeln stehen sich genau gegenüber)
- MG 6, GX/BX (E6000 GX/LX)
- Stösser unter den vorderen Nadeln in Arbeit stellen
- 1. Stösser rechts in Ruhestellung, Garn im Uhrzeigersinn um die 1. Nadel rechts wickeln → 1 Reihe nach links stricken
- 1. Stösser links in Ruhestellung, Garn um 1. Nadel links gegen de Uhrzeigersinn wickeln → 1 Reihe nach rechts stricken
- 2. Stösser von rechts in Ruhe, Garn um Nadel legen, 1 Reihe stricken
- So immer weiter machen im Wechsel links und rechts bis noch 12 Nadeln und Stösser in der Mitte in Arbeit sind → Schloss steht rechts
- nun auf Schlossseite beginnend die Stösser wieder in Arbeit zu stellen: ein Stösser in Arbeit, 1 Reihe stricken, ebenso auf dann auf der linken Seite. Dies solange wiederholen bis nur noch die äußersten Stösser unter der Randmasche je rechts und links in Ruhestellung sind.
- Randmaschen überkreuzen damit die Ecken nicht so spitz werden: Randmasche rechts vorn auf Randnadel rechts hinten und umgekehrt umhängen. Ebenso auf der linken Seite.
- Schloss CX/CX, MG 6 → 2 RZ stricken
- **Toe-Up-Spitze ist beendet**

Fuß & Ferse

- Schloss CX/CX, MG 6, Reihenzähler auf 0 → 140 RZ stricken
- **Ferse arbeiten:** GX/BX (E6000 GX/LX)
- wie oben beschrieben oder wie man sonst eben die Ferse an Socken strickt: Schloss steht rechts, 1. Stösser rechts in Ruhe, Garn um Nadel wickeln, 1 R stricken usw. bis noch 12 Nadeln und Stösser in Arbeit sind.
- Reihen wieder verlängern: Schloss rechts, Stösser rechts in Arbeit, 1 R stricken usw. bis **noch** die äußersten Stösser in Ruhe sind. Randmaschen verkreuzen → **Ferse beendet**



Schaft

- Schloss CX/CX, Reihenzähler auf 0 → 140 RZ stricken
- **Aussensocken beendet**

Innensocken

- Garn nun auf Innenfarbe wechseln
- Schloss CX/CX, MG 5,5, Reihenzähler auf 0 → 140 RZ stricken

Ferse GX/BX (E6000 GX/LX), wie oben beschrieben

Fuß

- Schloss CX/CX, Reihenzähler auf 0 → 140 RZ stricken

Abnahmen Bandspitze

- es wird 6x4 abgenommen, das heißt: 6 Abnahmen mit je 4 Zwischenreihen.
- an allen 4 „Enden“ mit dem 2er-Decker die 2 Randmaschen um eine Nadel nach innen versetzen, leere Nadeln außer Arbeit → 4 RZ stricken
- insgesamt 6 x → RZ zeigt 24.
- ab jetzt werden nur noch 2 RZ zwischen den Abnahmen gestrickt, die Abnahmen selbst bleiben immer gleich
- solange abnehmen, bis noch 4/4 Maschen da sind
- Faden abrechnen und mit der Doppelöhrnadel durch die 8 Maschen ziehen, verknoten

Der Doppelsocken ist fertig, den 2. genauso stricken



Ausarbeitung

- Anfangs- und Endfaden mit einem Knoten sichern und Faden ins innere des Doppelsockens ziehen.
- Fäden des Farbwechsels mit einem Doppelknoten sichern und ebenfalls ins Innere ziehen
- Innensocken in Außensocken stülpen, Fersen sollen ineinanderliegen

Varianten & Tipps

- um die Toe-Up-Spitze noch runder zu bekommen überkreuze ich die Randmaschen je Bett rechts und links **und** überkreuze die Randmaschen dann noch von vorne nach hinten und umgekehrt
- bei etwa Reihe 70-80 kann man eine Lochreihe machen, um dann später eine Kordel als Accessoire durchzuziehen: einfach jede 2. Masche auf die Nachbarnadel hängen, leere Nadeln in Arbeit lassen und weiterstricken. Kordel lang genug lassen, sodass sie justiert werden kann und nicht beim an- und ausziehen einengt.
- für einen Mäusezähnenrand (Picot) zwischen Außen- und Innensocken kann man eine Lochreihe bei Schaftreihe 116 arbeiten
- Schaft seitlich mit Strick- oder Häkelblume oder einer Tassel verzieren
- für Kinder, glatte und rutschige Böden, oder wenn man etwas wackelig auf den Beinen ist bitte unbedingt auf die Sohle Socken-/Rutsch-Stopp anbringen
- der Schaft kann selbstverständlich solange gestrickt werden, wie man möchte
- für andere Größen kann man sich an den Reihen- und Maschenzahlen orientieren, die man für normale Socken nimmt, das haut ganz gut hin

Nun wünsche ich euch viel Spaß beim nacharbeiten, immer warme Füße und freue mich schon auf eure Variationen 😊

Viel Spaß beim Nacharbeiten und Tragen wünscht
Kirsten Schreiweis

Diese Anleitung ist nur zum privaten Gebrauch – der Verkauf und die Vervielfältigung dieser Anleitung, ist nicht gestattet.

Das Urheberrecht der Anleitung und der Bilder liegt ausschließlich bei mir.

©die Strickschmiede/Kirsten Schreiweis 2017

